

Lyon. Mit einem französischen Erfolg endete der Große Preis im Rahmen des Internationalen Turniers in Lyon, Jana Wargers verhinderte einen Doppelerfolg der französischen Springreiter.

Der mit 100.000 Euro dotierte Große Preis als erster Höhepunkt der Springreiter bei der „Equita“ in Lyon ließ in den riesigen Hallen die Franzosen jubeln. Sieger wurde der 45 Jahre alte Normanne Julien Epailard auf der Stute Caracole de la Roque (10) nach Stechen, was ihm neben einem Ehrenpreis auch 25.000 Euro Preisgeld brachte. Als Zweite verhinderte die 30 Jahre alte Jana Wargers (Emsdetten) mit dem Hengst Limbridge – Mitbesitzer der niederländische Bondscoach und Weltmeister von 2006 Jos Lansink - einen französischen Doppelerfolg. Hinter der Weltmeisterschafts-Teilnehmerin, Mitglied der siegreichen Nationen-Preis-Equipe beim letzten CHIO von Deutschland in Aachen, belegte der alte Haudegen Roger-Yves Bost (57) im Sattel der elfjährigen Stute Ballerine du Vilpion von Baloubet du Rouet den dritten Platz. „Bosty“, wie er gerufen wird, war zur Erinnerung mal wieder u.a. Team-Weltmeister 1990 bei den ersten Weltreiterspielen in Stockholm, 2013 in Herning Einzel-Europameister und 2016 in Rio de Janeiro Mannschafts-Olympiasieger.

Insgesamt hatten elf Starter das Stechen erreicht, acht blieben ohne Fehler, als Zwölfter platziert wurde als Letzter für ein Preisgeld Daniel Deußer (Reijmenam), der Hesse hatte wegen eines Zeitfehlerstrafpunktes die Entscheidung mit der Stute Killer Queen verpasst.

[Großer Preis der Springreiter](#)